

## Presse-Information

### Lauenbrück erhält modernen Bahnhof

#### Künftig Aufzüge sowie komplett erneuerte Bahnsteige • Finanzierung aus dem Programm „Niedersachsen ist am Zug!“ • Zugverkehr läuft weiter

(Hannover, 7. September 2006) Der Umbau des Bahnhofs Lauenbrück hat begonnen. Bis Frühjahr 2007 wird die Deutsche Bahn den Bahnhof modernisieren und gleichzeitig barrierefrei ausstatten.

Im ersten Bauabschnitt wird bis Ende September 2006 der Hausbahnsteig in einer Länge von 220 Metern auf eine einheitliche Höhe von 76 Zentimetern gebracht. Damit besteht ein ebenerdiger Einstieg in die Steuerwagen der modernen Nahverkehrszüge, was besonders Fahrgästen mit Rollstühlen, Kinderwagen oder Fahrrädern den Zugang zu den Zügen erleichtert. Gleichzeitig wird der Hausbahnsteig auch von der Straße her über kurze Rampen stufenlos zugänglich gemacht.

Im zweiten Bauabschnitt ab Oktober 2006 wird der Mittelbahnsteig erneuert und auf einer Länge von 220 Metern ebenfalls auf 76 Zentimeter erhöht. Beide Bahnsteige erhalten neue Bahnsteigkanten sowie einen neuen Bodenbelag aus anthrazitfarbenen Pflastersteinen. Blindenleitstreifen erleichtern künftig auch sehbehinderten Fahrgästen die Orientierung auf dem Bahnhof.

"Der Ausbau des Bahnhofs Lauenbrück ist Bestandteil unserer landesweiten Modernisierungsoffensive. Die neuen Doppelstockzüge, die die Lauenbrücker nach Hamburg und Bremen bringen, halten nun bald auch an rundum erneuerten Bahnsteigen", sagte Dr. Wolf Gorka, Geschäftsführer der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG), die einen Großteil der Kosten aus Landesmitteln beisteuert, am Donnerstag in Hannover. Die LNvg ist eine hundertprozentige Tochter des Landes Niedersachsen und zuständig für die Finanzierung und Planung des Nahverkehrs auf der Schiene. Sie beauftragt die Eisenbahnunternehmen mit der Durchführung der Verkehre und vergibt Fördermittel für diverse Nahverkehrs-Projekte.

Nach Abschluss der Bauarbeiten sind beide Bahnsteige bequem mit Aufzügen zu erreichen, die an die vorhandene Fußgängerbrücke angebaut werden. Die Brücke bekommt einen neuen Anstrich. Neu gestaltet werden auch die Beleuchtung, das Wegeleitsystem, die Lautsprecheranlage und die Zugzielanzeiger. Auf den Bahnsteigen werden transparente Wetterschutzhäuser aufgestellt.

Die Kosten für die Modernisierung des Bahnhofs Lauenbrück in Höhe von rund 2,8 Millionen Euro werden aus dem Programm "Niedersachsen ist am Zug!" finanziert, mit dem das Land Niedersachsen und die Deutsche Bahn AG insgesamt 32 Stationen – darunter auch Lauenbrück – umfassend modernisieren, um- oder neu bauen.

Kerstin Heinemann  
Pressesprecherin  
Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen GmbH  
Tel. 0511/53333-133  
Fax 0511/53333-299  
k.heinemann@lnvg.de  
[www.lnvg.de](http://www.lnvg.de)

Hans-Jürgen Frohns  
Sprecher Niedersachsen/  
Bremen  
Tel. 0511/286-3498  
Fax 0511/286-3345  
[medienbetreuung.hannover@bahn.de](mailto:medienbetreuung.hannover@bahn.de)  
[www.db.de/presse](http://www.db.de/presse)

## Presse-Information

Insgesamt erneuert die Deutsche Bahn AG mit finanzieller Unterstützung des Landes Niedersachsen, des Bundes, der Region Hannover und des Zweckverbandes Großraum Braunschweig 188 Bahnstationen in Niedersachsen. Bis zum Jahr 2007 werden fast 100 Millionen Euro in die Modernisierung niedersächsischer Bahnhöfe investiert.